

# Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

## **Angewandte Volkswirtschaftslehre**

### **Bachelor of Science (B.Sc.)**

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Auflagen und Empfehlungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 07.09.2020 vom internen Akkreditierungsgremium unter Auflagen beschlossen und ist bis zum 10.07.2026 befristet. Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.



Deggendorf, 14.10.2020

Prof. Dr. Peter Sperber Präsident



# Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle sechs Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlichinhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.



Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und "gelebt" werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach drei Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.



# Kurzprofil des Studiengangs

Hochschule	Technische Hochschule Deggendorf				
Ggf. Standort	Campus Deggendorf				
Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen	Angewandte Volkswirtschaftslehre				
Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung	Bachelor of Science (B.Sc.)				
Studienform	Präsenz	$\boxtimes$	Blended Learning		
	Vollzeit		Intensiv		
	Teilzeit		Joint Degree		
	Dual		Lehramt		
	Berufsbegleitend		Kombination		
	Fernstudium		Double Degree		
Regelstudienzeit (in Semestern)	7				
Zulassungsvoraussetzungen	Hochschulzulassungsberechtigung, keine spezi- fischen Zulassungsvoraussetzungen definiert.				
Anzahl der vergebenen ECTS- Punkte	210				
Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend	-				
Unterrichtssprache	Deutsch, zum Teil Englisch				
Kooperationen (studiengangsbezogen)	-				
Studienbeginn	Jährlich zum Wintersemester				
_					
Anzahl Studienanfänger pro Semester	Ca. 30 Anfänger				



Ziel des Studiums ist die Ausbildung von Volkswirtinnen und Volkswirten, die auf Basis wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse wirtschaftspolitische Probleme differenziert und sachkundig bearbeiten können. Im Einzelnen werden die Studierenden

- a. umfassende Fachkenntnisse erwerben, die sie für eine Tätigkeit in der wissenschaftlichen Politikberatung in Ministerien, Verbänden, Parafisci, im Banken- und Versicherungsbereich oder in internationalen Organisationen befähigen,
- b. soziale Fähigkeiten entwickeln, die es ihnen erlauben, auch in ethisch herausfordernden Entscheidungssituationen verantwortungsbewusst zu handeln und
- c. Methodenkompetenzen aufbauen, die sie in die Lage versetzen, sich auch im unübersichtlichen Interessengemenge von Politik und Wirtschaft einen eigenen unabhängigen, analytisch fundierten Standpunkt zu erarbeiten.

Bei der Erreichung der skizzierten Qualifizierungsziele kommt dem Anwendungsbezug eine besondere Bedeutung zu. Die Anwendung und Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf konkrete, aktuelle wirtschaftspolitische Problemstellungen wird durch die Lehre in verschiedenen Anwendungsbereichen sichergestellt. Den Studierenden eröffnet dieser Studienaufbau die Möglichkeit, bereits früh im Studium ihre Fachkenntnisse im Licht eines Anwendungsbereichs prozessorientiert zu vertiefen.



Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor "Angewandte Volkswirtschaftslehre" am 10.07.2020:

- Herr Prof. Dr. Franz Seitz (OTH Amberg-Weiden: Professor für Volkswirtschaftslehre)
- Herr Prof. Dr. Horst Rottmann (OTH Amberg-Weiden: Studiendekan der Fakultät Betriebswirtschaft)
- Herr Dr. Felix Probst (Leiter des Referats für Europäische Wirtschafts- und Währungsfragen, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie)
- Herr Florian Forster (Student im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der OTH Amberg-Weiden)

#### Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.		$\boxtimes$
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	$\boxtimes$	

Auflagen und Empfehlungen des Gutachterteams zur Weiterentwicklung des Studiengangs Bachelor "Angewandte Volkswirtschaftslehre":

#### Auflagen:

Auflage zu Inhaltliche Kriterien Studierbarkeit Punkt 2: Wird durch eindeutig definierte Zulassungsvoraussetzungen (z.B. Angabe des erwarteten Sprachniveaus, Vorstudium) oder Unterstützungsmaßnahmen sichergestellt, dass die Studierenden das Studium erfolgreich absolvieren können?

Überarbeitung der Studien- und Prüfungsordnung notwendig.



Der §3 Abs. 3 Satz 1 StPrO muss gestrichen werden, da zu Beginn des Studiums festgelegt sein müsste, welche Vorlesungen auf Deutsch und welche auf Englisch abgehalten werden.

#### **Empfehlungen:**

Empfehlung zu Formale Kriterien Modularisierung Punkt 1: Sind alle Module des Studiengangs im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegeben Inhalte als Mindestanforderung?

#### Überarbeitung des Modulhandbuchs notwendig.

Die Module J-01, J-03, J-07, J-25, J-30 sind sehr kurz gehalten und/oder nicht kompetenzorientiert formuliert. Es wird empfohlen, dass alle Qualifikationsziele der Module in Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Personale Kompetenz unterteilt werden, um die vermittelten Kompetenzen übersichtlicher darzustellen.

Verwendbarkeit fehlt bei: J-01, J-16, J-30, J-36

Inhalt fehlt bei: J-01, J-14 (Darstellung im Modulhandbuch bei Zugangsvoraussetzungen), J-16 (Inhalt bei Qualifikationszielen des Moduls)

Zugangs- bzw. empfohlene Voraussetzungen fehlt bei: J-01, J-02, J-03, J-04, J-05, J-06, J-16, J-26

J-34 Auslandsstudium – wird als Pflichtmodul aufgeführt

Pro ECTS 30h Workload: Bei J-02 werden 165h für 6 ECTS angegeben. Genauso bei J-11; J-34: für 30 ECTS nur 360h Workload. Dies sollte überprüft werden.

J-37 Bachelorarbeit: Die Angaben zu den ECTS im Modulhandbuch stimmen nicht mit denen in der Studien- und Prüfungsordnung überein. Der Wert im Modulhandbuch ist zu korrigieren.



Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 07.09.2020:

Das Akkreditierungsgremium hat am 07.09.2020 beschlossen, den Studiengang Bachelor "Angewandte Volkswirtschaftslehre" mit den Auflagen und Empfehlungen der Gutachter:innen zu akkreditieren. Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

#### **Ergebnis:**

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.		
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.		

Es wurden keine erheblichen Mängel festgestellt.

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang "Angewandte Volkswirtschaftslehre" (B.Sc.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 10.07.2026 mit einer Auflage und einer Empfehlung aus.



# Auflagenerfüllung

# Überprüfung der Auflagenerfüllung durch das ZQM:

Nach Überprüfung der überarbeiteten Studien- und Prüfungsordnung, welche zum WS20/21 in Kraft trat, bestätigt das ZQM die Erfüllung der Auflage. Der §3 Abs. 3 Satz 1 wurde ersatzlos gestrichen.

Das interne Akkreditierungsgremium an der Technischen Hochschule Deggendorf stimmt dem ZQM bei der Bewertung der Auflagenerfüllung zu und fasst am 07.09.2020 folgenden Beschluss: Die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.